

Anfrage öffentlich		Datum 17.10.2019	Nummer F0267/19
Absender Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz			
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper			
Gremium Stadtrat		Sitzungstermin 17.10.2019	
Kurztitel Einsatz von Fressfeinden gegen Eichenprozessionsspinner			

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Eichenprozessionsspinner hat sich in den letzten Jahren immer mehr ausgebreitet. Von der Massenvermehrung ist auch die Landeshauptstadt Magdeburg betroffen. Umfangreiche Maßnahmen der Bekämpfung finden seit 2012 deshalb jährlich statt, indem Bäume mit Bakterienextrakt besprüht werden.

Zur Vorbeugung empfiehlt es sich, in den Niederlanden wird die Maßnahme bereits erfolgreich angewandt, natürliche Fressfeinde der Raupen zu fördern, zu denen einige Vogelarten wie Kohlmeisen, Blaumeisen oder Rotkehlchen zählen.

Von der Universität Wageningen wurde zudem berichtet, dass im Jahr 2017 in den Niederlanden zum ersten Mal festgestellt wurde, dass Kohlmeisen Eichen-Prozessionsspinner-Raupen auch mit Brandhaaren fressen und nicht nur die jungen Raupen, die diese noch nicht aufweisen.

In den Niederlanden werden als unterstützende Schutzmaßnahme bereits mehr Nistkästen aufgehängt. Neben dem Anbieten eines Brutplatzes ist es auch wichtig, dass die Vögel in der Nähe auch Wasser vorfinden können. In Gärten, die keinen Teich haben, kann man zum Beispiel eine oder mehrere Vogeltränken aufstellen. Sind Unterschlupf, Wasser und im Idealfall auch Futter vorhanden, erachten die Vögel den Garten als gute Wohnumgebung und werden sich dort öfter blicken lassen.

Ich habe diesbezüglich folgende Fragen:

1. Welche Kosten verursacht der Einsatz der EB SFM zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners jährlich?
2. Wo ist die Ausbreitung des Eichenprozessionsspinners besonders zu beobachten?
3. Hat die Landeshauptstadt Magdeburg bereits in Erwägung gezogen, Fressfeinde zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners einzusetzen?

Ich bitte um kurze mündliche und ausführliche schriftliche Beantwortung.

Aila Fassl
Stellv. Fraktionsvorsitzende
Stadträtin
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz